

Geschützt!

Sprüche 4, 23:

Elberfelder: **Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.** NeueLuther: **Behüte dein Herz mit allem Eifer; denn davon geht das Leben aus.** NGÜ: **Mehr als auf alles andere aber achte auf dein Herz, denn es bestimmt, wie du dein Leben führst. (Denn aus der Fülle des Herzens, redet der Mund. Mtth. 12,34)**

Feststellung vom letzten Mal: aus deinem Herzen fließt Leben – immer. Der Zustand deines Herzens zeigt sich an der Wasser- oder Lebensqualität. Doch unsere Herzen sind zum Teil ganz schön verbarrikadiert...!! Das hat damit zu tun, dass bei Mangelerscheinungen unser Verstand unser Herz an die Hand genommen hat und manch Strategie zum Schutz aufgebaut hat...die erstmal lebensrettend waren, die aber auch neuen Mangel hervorrufen können, weil das Herz nicht die eigentliche Wundversorgung bekommt, die es brauchen könnte.

Herz und Denken hängen eng miteinander zusammen...

Jüngere Forschungen rund ums menschliche Herz fördern atemberaubende Entdeckungen zutage und legen nahe, dass Bewusstsein womöglich eine gemeinsame Leistung von Herz und Gehirn sein könnte.

Dr. Carolin Leaf: „Als seine Kinder, seine Hohepriester, sind wir berufen die Herrlichkeit des Vaters in der Welt zu reflektieren indem wir uns um das kümmern, was ihm gehört. ... **Aber wenn unser Denken toxisch ist, können wir die Liebe Gottes nicht in die Welt reflektieren. Wenn wir nicht unser Denken erneuern, können wir weder unsere Leben, noch das Leben derer um uns herum verändern.**“

1. Thessalonicher 5, 5-10: **Denn ihr alle seid Kinder des Lichts und Kinder des Tages. Wir gehören weder der Nacht noch der Finsternis an. Deshalb dürfen wir nicht einschlafen, wie die anderen, sondern müssen hellwach und klar im Kopf bleiben. ...**

Aber da wir dem Tag angehören, müssen wir wach und klar im Kopf bleiben, indem wir den Brustpanzer des Glaubens und der Liebe über unser Herz legen und einen Helm der Hoffnung auf Erlösung (Heil, Rettung) über unsere Gedanken. (aramäisch: Schild der Hoffnung auf ewiges Leben) Denn Gott hat uns nicht dazu bestimmt, den Zorn zu erfahren, sondern die Erlösung durch unseren Herrn Jesus, den Gesalbten, zu besitzen. Er hat sein Leben für uns hingegeben, damit wir sein Auferstehungsleben mit ihm teilen - ob wir nun wach sind oder schlafen. Ermutigt deshalb die Herzen eurer Mitgläubigen und unterstützt euch gegenseitig, so wie ihr es bereits getan habt.

Römer 13,12: *Waffen des Lichts*

Was tun wenn Verletzungen, Angriffe, ERLEBNISSE... kommen?

→ dem Schutz glauben und aktivieren!

Glaube und Liebe IST unser Brustpanzer – aber oft schützen wir noch mit unseren alten Mitteln. Wir können ihn aber aktivieren! Er gewinnt an Stärke, je mehr wir ihn einsetzen.

1. Panzer aus Glauben und Liebe, deswegen: Was darf ich glauben?

Bsp: Petrus: Es ist nicht immer dran zu glauben auf dem Wasser zu gehen – aber wenn du Jesu Stimme hörst, die dich ruft zu kommen – dann darfst du glauben, dass er meint was er sagt!

Manchmal laufen unsere Emotionen Amok – das ist ein ernst zunehmendes Symptom! Aber wofür?! ...vor allem dafür nachzuprüfen, was ich über die Situation/das Thema glaube...

2. Panzer aus Glauben und Liebe, deswegen: Aktiv Gottes Liebe bewusst machen

Römer 5,5: **Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in eure Herzen durch den Heiligen Geist.**

PT: ...wir können erleben, dass die endlose Liebe Gottes sich durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt, in unsere Herzen, wie über Kaskaden ergießt.

Römer 11, 36: **Gott ist es, von dem alles kommt, durch den alles besteht und in dem alles sein Ziel hat.**

Weil alles in und durch Gott geschaffen wurde, ist die Schöpfung abhängig von Gottes erhaltender Liebe.

3. Nachtrag: Brustpanzer der Gerechtigkeit – Mich daran erinnern, wer ich bin!

Eph. 6, 17: *Brustpanzer der Gerechtigkeit*

Römer 5,1: **Unser Glaube in Jesus überträgt uns Gottes Gerechtigkeit und er erklärt uns nun für makellos in seinen Augen. Das bedeutet, dass wir wegen dem, was unser Herr Jesus, der Gesalbte für uns getan hat, nun wahren und bleibenden Frieden mit Gott genießen können.**

4. Helm des Heils/der Rettung/der Erlösung: Gedanken erneuern

Wenn ich es aus Gottes Sicht sehe – aus der Position, dass es gelöst ist – was denke ich dann darüber?

2. Korinther 10, 4-5: **denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir überspitzte Gedankengebäude und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi.**

Fällt euch auf, dass es nicht heißt „die bösen Gedanken“, „die uns krankmachenden Gedanken“ ...?

Jeremia 29,11: **Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.**

5. Ist es Zeit eine Grenze zu setzen?

Manchmal kommt es auch zu wiederholten Verletzungen – Situationen lösen sich nicht auch, auch wenn die Schritte oben angewendet wurden... ist es Zeit für Veränderung?

6. Ermutigt deshalb die Herzen eurer Mitgläubigen und unterstützt euch gegenseitig, so wie ihr es bereits getan habt.

Dr. Carolin Leaf

Brainy Tip: Mitgefühl und Liebe heilen unser Gehirn und unseren Körper. Dieses Mitgefühl und diese Liebe sind Dinge, die wir durch unsere Entscheidung aktivieren.

Als Menschen, die das Bild dieses Bewusstseins tragen, haben wir eine gewisse und nachhaltige Wirkung auf die Welt, aufeinander und auf uns selbst. Ich kann es nicht oft genug sagen: Wir wurden geschaffen, um die Herrlichkeit Gottes in die Welt zu spiegeln und den Lobpreis der Schöpfung zu Gott zurückzuspiegeln, aber wir können dies nicht nach bestem Wissen und Gewissen tun, wenn unser Leben ein Chaos ist.

Wie können wir uns also ändern? Wie werden wir heil? Wahre Liebe bringt Mitgefühl hervor, und diese beiden Dinge haben die Macht, nicht nur die Welt, sondern auch unsere eigenen Gehirne und Körper zu heilen. Wenn wir den liebevollen und mitfühlenden Lebensstil Jesu annehmen, verwandeln wir unseren Geist und Körper, heilen uns selbst und verlängern unsere eigene Lebensspanne! Das ist wahrhaftig Gottes Gnade in Aktion.